

Pressemitteilung

November 2022

Zwischen Schulbank, Skelett und Werkraum

Der erste Ausbildungsjahrgang an der neu eröffneten Ergotherapie-Schule

Der erste Schultag war eine Premiere für alle Beteiligten. Schließlich hat die Schule für Ergotherapie in Soest gerade erst eröffnet. Umso spannender waren die ersten Schultage für die Dozent:innen ebenso wie für die 24 Auszubildenden, die aus der gesamten Umgebung kommen (Soest, Werl, Hamm, Lippstadt, Wickede, Halle in Westfalen, Borken, Fröndenberg, Versmold, Arnsberg, Wölpinghausen, Möhnese).



Der Blick auf den Stundenplan zeigt: Diese Ausbildung ist breit gefächert und sehr vielseitig. Die Auszubildenden müssen sich mit Grundlagen der Medizin und Gesundheitslehre befassen. Sie haben außerdem Unterricht in Biologie, Anatomie und Physiologie, Psychologie und Behindertenpädagogik und allgemeiner Krankheitslehre. Und natürlich geht es auch darum, ergotherapeutische Behandlungsverfahren in der Theorie und Praxis kennenzulernen. Dazu kommt, dass Ergotherapeut:innen viele Hilfsmittel, die sie in der Therapie einsetzen, individuell für die Patient:innen anfertigen. Zudem erlernen sie handwerkliche und gestalterische Techniken mit verschiedenen Materialien. Der Unterricht spielt sich zwischen Schulbank, Skelett und Werkraum ab. „An der Ergotherapie gefällt mir, dass es nicht so abstrakt ist wie Mathe, sondern man direkt am Menschen arbeitet“, so Auszubildende Paula Glasemacher.

Motivierter Start an der neuen Schule

Der Ausbildungszweig der Ergotherapie gehört organisatorisch zur Schule für Gesundheitsberufe des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg. Die Unterrichtsräume befinden sich im Berufsbildungszentrum, Am Handwerk 4 in Soest. „Ich bin sehr zufrieden und stolz darauf, dass alles so gut gestartet ist“, sagt Joanna Kapinos, die die Ergotherapieschule leitet. Und auch die

Pressemitteilung

Auszubildenden sind begeistert: „Wir sind super motiviert und freuen uns auf die nächsten drei gemeinsamen Schuljahre“, schildert Pia Küppers mit einem Strahlen im Gesicht.

Ergotherapie als Beruf ist attraktiv

Der Ergotherapie-Beruf ist für diese Auszubildenden aus ganz unterschiedlichen Gründen ein „Traumjob“: „Ich wollte erst Physiotherapeut werden, fand den Beruf als Ergotherapeut:in aber vielfältiger, weil man mehr Möglichkeiten hat, Menschen im Alltag in vielen Belangen zu unterstützen“, begründet Philipp Ginejko seine Entscheidung. Paula Glasemacher freut sich darauf, mit vielen verschiedenen Menschen - Kindern, Erwachsenen, Senioren - zu arbeiten. „Für sie alle möchte ich als Ergotherapeutin die beste Lösung finden, den Alltag zu bewältigen und ein möglichst selbständiges Leben zu führen“, so Paula Glasemacher. Auszubildende Franka Zirnsak fasziniert an dem Beruf, dass „Ergotherapeuten Menschen helfen können, ihr alltägliches Leben wieder herzustellen“. Für Ilona Beul ist das Zwischenmenschliche das Entscheidende: „Ich möchte Menschen als Ergotherapeutin ‚die Hand reichen‘, um ihnen zu helfen und ihnen zeigen, dass wir den Weg zurück in ihren Alltag gemeinsam schaffen können.“



Ziel der Ergotherapie-Ausbildung klar vor Augen

Der Erwerb der beruflichen Handlungskompetenz sowie Berufsidentität als Betätigungsexperte im Alltag für jeden Menschen stehen im Fokus und dies auch mit großen Lettern auf der Flurwand der Schule: „Ergotherapie unterstützt Menschen bei Betätigungen im Alltag“. Das Ziel soll u.a. durch erfahrungsorientierte sowie evidenzbasierte Ausbildung mit einem hohen Praxisanteil, Selbsterfahrung, Exkursionen und der Auseinandersetzung mit Leitlinien sowie Studien erreicht werden. Hierzu werden auch Hospitationen direkt im BBZ Soest, wo eine Vielzahl an Handwerkberufen ausgebildet wird, zur Arbeitsplatzanalyse und -erprobung im Rahmen des arbeitstherapeutischen Unterrichtes durchgeführt.



Pressemitteilung

Zudem findet eine frühe Verzahnung von Theorie und Praxis statt, da bereits im 2. Ausbildungsjahr die praktische Ausbildung in den verschiedenen Kooperationseinrichtungen startet.

Ein Fallbeispiel

Um den Ergotherapie-Beruf zu beschreiben, führt Schulleiterin Joanna Kapinos ein Beispiel an: „Eine Mutter von zwei Schulkindern erleidet einen Schlaganfall mit einer Halbseitenlähmung. Sie muss wieder alle täglichen Handgriffe erlernen, um sich selbst und die Kinder zu versorgen. Hierfür entwickeln die Ergotherapeut:innen einen individuellen Behandlungsplan und üben mit der Klientin notwendige Handlungen – wie sich selbständig zu waschen, sich anzuziehen und das Essen zuzubereiten. Auch auf den Wiedereinstieg in den Beruf bereiten Ergotherapeut:innen mit Übungen und Hilfsmitteln vor.“

Praxisanteil ist groß

Um den Auszubildenden Einblick in ihr Tätigkeitsfeld zu geben, lädt Joanna Kapinos Klient:innen und Fachexpert:innen in den Unterricht ein. Es wird einen Rollstuhltag und verschiedene Exkursionen zur Selbsterfahrung geben. Im nächsten Schuljahr wird es dann konkret: Die angehenden Ergotherapeut:innen gehen für die praktische Ausbildung in verschiedene Kooperationseinrichtungen wie Krankenhäuser, Ergotherapie-Praxen, Werkstätten für behinderte Menschen, Seniorenresidenzen und Kindergärten.

Hohe Ausbildungsstandards und Ausstattung

Als „Digitale Schule“ ist die Ergotherapie-Schule mit Microsoft 365 sowie Surfaces und allen anderen digitalen Medien ausgestattet, incl. der Online-Bibliothek ergoLink. Es werden alle Synergieeffekte in der Lehre mit einem interdisziplinären hochqualifizierten Dozententeam sowie räumlich mit der Physiotherapie-Schule, welche sich im 2. OG befindet, genutzt.

Informationen für Interessierte

Schon jetzt denkt Joanna Kapinos an den nächsten Jahrgang: Interessent:innen können sich ab sofort informieren und bewerben (www.gesundheitsberufe-hellweg.de oder j.kapinos@hospitalverbund.online). Eine wichtige Information für Bewerber:innen ist, dass sie kein Schulgeld bezahlen müssen. Ganz im Gegenteil: Es gibt eine Ausbildungsvergütung in Höhe von 1065,-Euro pro Monat ab dem 1. Ausbildungsjahr.

Hintergrundinformationen

In der Schule für Gesundheitsberufe des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg wird unter der Leitung von Bernd Beimdiecke in der Generalistischen Pflege, der Pflegefachassistenz, der Physiotherapie und der Podologie ausgebildet – und nun auch in der Ergotherapie. Schulorte sind je



Pressemitteilung

nach Ausbildungszweig Unna, Schwerte oder Soest. In diesen Ausbildungsgängen können sich Schüler:innen ebenfalls jetzt bewerben (www.gesundheitsberufe-hellweg.de).

Die Leitung der Ergotherapieausbildung am Standort Soest haben Frau Kapinos (Schulleitung) und Frau Kipp (Stellvertretende Schulleitung) inne.

Pressekontakt:

Unternehmenskommunikation
Tel. 0 23 03 / 100 – 21 92 · uk@hospitalverbund.de

Weitere Informationen unter [Schule für Gesundheitsberufe - Schule für Gesundheitsberufe Hellweg \(gesundheitsberufe-hellweg.de\)](http://www.gesundheitsberufe-hellweg.de)